**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 73 (1947)

**Heft:** 45

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





CHUR
Tel. [081] 2 27 45





Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togallöst die Hornsäure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!



Der Krieger trug in alter Zeit ein eisern Schuppen-Panzerkleid. Das schützte ihn vor Stich und Hieb, so daß manch Krieger Sieger blieb. Des Haares Schuppe unterliegt, weil Contra-Schupp eindeutig siegt!

# CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust) erhältlich in allen Parfümerien, bei Coiffeuren, in Apotheken und Drogerien

H. DENNLER & CO., RUTI (Zch.)

Abonnieren Sie den Nebi!







Depositäre: HENRY HUBER & CIE. ZÜRICH 5 · TELEPHON23 25 00

# Hotel-Pension Neue Post

b. Gaiserbahnhof St. Gallen Telephon 25276

Gutbürgerliche Küche und reelle Weine zu mäßigen Preisen. Freundliche Zimmer mit fliessendem Wasser à Fr. 5,... Neuer Besitzer: E. Küng

# Im Alter jung bleiben!

Viele Beschwerden haben ihren Sitz in der wichtigen Vorsteherdrüse. Wertvolle Aufklärung bei allen

### PROSTATA



-Leiden durch Spezial-Broschüre P. Grafis durch Labor. Dr. Yuillemin, Zürich.



Frei von Schmerzen

## Melabon

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken



Seiden-Kordel-Band

modern, solid, elegant - in 7 diskreten Farben

Hersteller:

BANDA G.m.b.H. BIEL Fabrik für Uhrenarmbänder



In Apotheken oder direkt durch

LOWEN-APOTHEKE LENZBURG A

# lhre Lieben wünschen

Vitamine, weil Frischgemüse mangeln und das Weißbrot vitaminarm ist. Es gibt einen feinen Pudding, der Vitamine B<sub>1</sub> und C und Traubenzucker enthält und Wohlbefinden schafft. Dieser Pudding heißt: Helvetia NOVO Pudding oder Creme seiner Vitamine B<sub>1</sub> und C wegen für groß und klein. 61 Rp.

## Hab' Sonne im Herzen

allein, genügt nicht. Das Bedürfnis des Menschen nach Sonne ist ein solches nach Gesundheit, Kraft und Lebensfreude. Mangel



an Sonne führt zu Krankheiten, zu Ermüdungserscheinungen, Zuständen zwischen Gesundsein und Kranksein. Das Sonnenmanko in den Städten und imTiefland gleicht die Belmag-

Sonne aus. Eine Höhensonne gehört in jedes Heim. Ab 15 Fr. monatlich. Anrechnung bei Kauf. Aufklärungschrift und Konditionen kostenlos. Quarzlampen-Vertrieb Kummer, Zürich 1, Limmatquai 3, Bellevue-Haus. Tel. (051) 32 42 60.



#### Gesundheit ist das höchste Gut

des Lebens und läßt sich durch nichts Gleichwertiges ersetzen. Dies verpflichtet uns daher, alle gesundheitsschädigenden Einflüsse vom Körper fernzuhalten. Die Beschwerden der Abänderungsjahre, Schlaflosigkeit, Maftigkeit, rasche Ermüdung, Druck im Kopf, Alembeschwerden schwächen aber Ihre Kraftreserven. Eine Kur mit dem Kräutersaft Rosollda (Schutzmarke Rophaien) ist daher zu empfehlen, denn er bringt auch das Herz wieder in ruhigen Gang und ist ein anerkanntes Mittel gegen Arterienverkalkung. In Apotheken und Drogerien erhältlich. Flasche zu Fr. 6.—, Kur Fr. 15.—. Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 77.



Der Landgasthof im besten Sinne des Wortes

Teleton 92 41 36 Familie W. R. Siegenthaler













## hier irrt der geneigte Leser

Vor kurzem stand es schwarz auf weiß, daß sich Ehemänner von Schreibfrauen für die bemitleidenswertesten Geschöpfe der Weltliteratur halten. Die intimsten Geheimnisse — so las man — werden von den hemmungslosen Schreibmaschinenhyänen dem lüsternen Moloch Publikum in den Rachen geschleudert. Diese von der Bahn zurückhaltender Fraulichkeit kraß entgleisten Weibsbilder scheuen sich nicht, für zwanzig Rappen Zeilenhonorar die Zi-



garettenmarke ihres Gatten zu verraten, zu schreiben, daß er für Pepperoni, Hobelbänke, Knoblauch schwärmt und beim Morgenessen die Zeitung liest, statt sich mit der Frau über ihre Hühneraugen und den neuen Morgenrock zu unterhalten. Ja — unter Verneinung aller Gefühle für Anstand und Sittlichkeit — läßt die aus- und losgelassene Journalistin sogar in kleinen Essays durchblicken, daß ihr Rudolf seiner Bureauputzfrau jeden Samstag eine Himbeerzeltlitüte verehrt, daß er vor Maikäfern Angst hat und vom Pyjama nur die Jacke trägt! — was daraufhin dem wehrlosen Zeilenhonorar-Opfer von Freund und Feind während Jahren in unpassendsten Momenten unter die Nase gerieben wird. Klar.

Nase gerieben wird. Klar.
Es folgt daraus: Schreibfrauen sind nicht dazu da, geheiratet, sondern in einem 30-m-Radiusbogen sorgfältigst umgangen zu werden. Denn der indianische Marterpfahl ist blütenumrankte Paradiesessäule im Vergleich zu solcher Ehegemeinschaft.

Nun, man begreift, daß ein Löwe es nicht gerne hat, wenn man ihm auf den Schwanz steht. Aber der geneigte Leser irrt, wenn er annimmt, die durchschnittliche Schreibfrau sei so unvorsichtig (und indiskret), ausgerechnet dem eigenen Löwen in aller papierernen Oeffentlichkeit auf den Schwanz zu